

[24177] Von Adolph Brauer in Dresden verlange man à cond., fest 50%, bar mit 60%. 7/6 Exemplare eines Werkes bar mit 66 2/3% Rabatt:

= Ein komplettes Exemplar meiner Nova bar mit 80% Rabatt. =

Neuigkeiten-Sendung I. 1892.

Adam, C. F., Op. 5. Nr. 6. **Abendlied** für Männerchor. 1 M. Partitur 40 S. Stimmen 60 S.

Becker, Albert, Op. 63. **Zwei Choral-motetten** für Chor, Solostimmen und Orgel oder Harmoniumbegleitung.

Nr. 1. „Nun sich der Tag geendet hat“. Partitur 1 M 50 S. Chorstimmen 80 S. Solostimmen 60 S. Nur auf Verlangen.

Nr. 2. „Morgenglanz der Ewigkeit“. Partitur 2 M. Stimmen 1 M 60 S. Nur auf Verlangen.

— Op. 64. **Drei geistliche Lieder:** Nr. 1. **Zions Stille**, für 4stimmigen Chor.

Nr. 2. **Psalm 23**, für 8stimmigen Chor. Zusammen in 1 Hefte. Partitur 1 M 50 S. Stimmen 1 M. Nur auf Verlangen.

Nr. 3. **Mache mich selig, o Jesu!** für Sopran-Solo u. 4 Knabenstimmen. Ausgabe A. mit Begleitung der Orgel und Harfe. Partitur. 1 M 50 S. Ausgabe B. mit Begleitung des Pianoforte. Partitur. 1 M 50 S. Solo- und Chorstimmen zu Ausgabe A. 1 M 50 S. Nur auf Verlangen. 1/2 und 3/4 Knabenstimmen (je 30 S) = 60 S. Nur auf Verlangen.

Der *Berliner Börsencourier* vom 15. Januar d. J. schreibt zur ersten Aufführung von Op. 64: „Das geistliche Lied: „Mache mich selig“ wird wohl nirgends ohne den tiefsten Eindruck aufgeführt werden. Der Sologesang ist von warm empfundener Innigkeit und der entfernt, wie ein Echo antwortende Knabenchor, von zauberhafter Wirkung. Den Beschluss des Concertes machte ein Chorlied: „Zions Stille“, in welchem die sinnige und innige Art Becker's nicht weniger zur Geltung kam.“

Dresdner Nachrichten vom 9. März d. J. Die Werke sind alle ohne Ausnahme von förmlich klassisch schöner Wirkung. Eine besondere Berücksichtigung aller Freunde geistlicher Gesänge verdienen in erster Linie die beiden Choral-motetten Op. 63. Die herrlichen stimmungsvollen Gesänge verdienen die weiteste Verbreitung. Gleich schön und weihvoll sind die drei geistlichen Lieder.

Becker, Reinhold, Op. 66. „**Ave Maria**“. Abendfeier in Venedig, für Sopran-Solo, Männerchor, Harfe (oder Pianoforte) und Harmonium. Partitur 1 M 50 S; Chorstimmen 60 S; Solostimmen 1 M. Nur auf Verlangen.

Dresdner Anzeiger: „Ein schönes, stimmungsvolles Werk, zu dem man dem Komponisten aufrichtig Glück wünschen kann.“

Dresdner Nachrichten: „Einen grossen, schönen und stimmungsvollen Eindruck

Neunundfünfzigster Jahrgang.

machte eine neue Komposition Becker's: ein „Ave Maria“. Die Erfindung ist zart und poetisch. Die Chöre wirken ausgezeichnet u. unter Harfen- und Harmonium-Begleitung schwebt über dem Ganzen das Sopran-Solo wie eine Stimme von oben.“

Dresdner Zeitung: „Eine Komposition von hoher Noblesse und Feinheit der Stimmung.“

Becker, Reinhold, dasselbe für 1 Singstimme und Pianoforte. Hoch 1 M.

— do. Tief 1 M.

Behr, François, „**Stille Nacht, heilige Nacht**“. Leichte Fantasie für Pianoforte, 4 ms. II. Auflage. 1 M.

Brinkmann, Minna, Op. 12. „**Nach der Heimat**“. Gebet für Pianoforte, 2 ms. Neue Ausgabe. 1 M.

— Op. 20. „**Lebewohl**“. Lied ohne Worte für Pianoforte, 4 ms. Neue Auflage. Hoch 1 M 50 S.

— do. Tief 1 M 50 S.

Fink, Wilhelm, Op. 156. **In einsamen Stunden**. Salonstück für Pianoforte, 2 ms. III. Auflage. 1 M 50 S.

Grosse, Louis, Op. 48.

Nr. 1. **Nocturno**, für Pianoforte, 2 ms. 1 M.

Nr. 2. **Walzer**, für Pianoforte, 2 ms. 1 M.

Nr. 3. **Gigue**, für Pianoforte, 2 ms. 1 M.

Neue Ausgabe.

Hering, Richard, Op. 11. **O Bella Venezia**. Lied für eine Singstimme mit Pianoforte. 1 M.

— Op. 12. **Drei Lieder:** „Ein Augenblick.“ „Im Fischerboot.“ „Mondschein im Garten.“ 1 M 50 S.

Hunger, Karl, „**Nun rauschen die Lieder**“, für Männerchor. 1 M 20 S. Partitur 60 S. Stimmen 60 S.

Morley, Charles, Op. 88. **Leibgarde der Kaiserin**, Reiterstück für Pianoforte, 2 ms. V. Auflage. 1 M 50 S.

Schuster, Wenzel, Op. 80. **Steirers Gruss an die Heimat**. Melodie für Pianoforte, 2 ms. 1 M.

— Op. 81. **In guter Laune**. Klavierstück, 2 ms. 1 M.

Sturm, Wilhelm, Op. 2. **Mein Himmel auf der Erde**. Lied für 1 Singstimme und Pianoforte. Neue Ausgabe. 60 S.

Trenkler, August, Op. 172. **Prinz-Max-Marsch**, für Pianoforte, 2 ms. 60 S.

Zumpe, Edmund, Op. 18. **Sons du Cœur**. „Klänge zum Herzen“. Melodie für Pianoforte, 2 ms. Neue erleichterte Ausgabe in C-dur. 1 M 50 S.

— Op. 32. **Traum der Vergangenheit**. Romanze. Arrangiert für Pianoforte, 4 ms., von C. Burchard. 1 M 50 S.

Ein Exemplar sämtlicher Neuigkeiten, 34 M 60 S ord., bar mit 80% für 7 M.

[24224] Zu erneuter Verwendung empfehle ich die **zweite, wohlfeile, neu erschienene Auflage** von dem bekannten Buche:

Die Pflege

des

gesunden und kranken Menschen

mit besonderer Berücksichtigung der Bedürfnisse und Verhältnisse grösserer und kleinerer Landwirte bearbeitet von

Dr. med. Th. Huperz,

praktischer Arzt und Schriftführer der Local-Abteilung Neuwied des landwirtschaftlichen Vereins für Rheinpreussen.

Nebst einer Anleitung zur ersten Hilfeleistung bei plötzlichen Erkrankungen und Unglücksfällen.

Mit vielen Abbildungen. 30 Bogen gr. 8°. In Leinen geb. mit schönem starken Schmutzumschlag versehen. Preis 3 M 50 S ord.; in elegantem Halbleinenbände 3 M ord.

Prof. Dr. Finkelnburg in Bonn urteilte in dem „Centralblatt für allgemeine Gesundheitspflege“ über die erste Auflage von Huperz' Pflege des Menschen etc. folgendes:

„Im Gegensatz zu den meisten populären Bearbeitungen der Gesundheitslehre, welche den Büchermarkt des letzten Decenniums bereicherten, und die sich meist nur eine dem Laien verständlichere Formgabe für die wissenschaftlichen Strömungen der Gegenwart zur Aufgabe stellten, liegt hier das Ergebnis 33jähriger praktisch-ärztlicher Erfahrung vor, welche im Einklange mit den abgeschlossenen Thatsachen der hygienischen Wissenschaft zur Belehrung für Gesunde und Kranke aufgeschlossen wird. Und gleichfalls im Gegensatz zu der sonst überall vorherrschenden, wenn nicht ausschliesslichen Betrachtung städtischer Lebensverhältnisse hat der Verfasser des vorliegenden Werkes sich die Aufgabe gestellt, auch die ländliche Bevölkerung über die Gesundheitsgefahren zu belehren, welche gerade ihr vermöge ihrer Beschäftigungsweise, vermöge der Witterungseinflüsse u. s. w. drohen, und zugleich die für die Pflege kranker Menschen, für die erste Hilfeleistung u. s. w. geeignetste Anleitung zu geben, welche gerade dem Landwirte und dem vereinzelt wohnenden Gutsbesitzer vorzugsweise unentbehrlich sind. In diesem praktischen, alle einschlägigen Fragen mit bündiger Vollständigkeit behandelnden Teile, welcher dabei die Grenzen der Selbsthilfe gegenüber der ärztlichen Kompetenz gebührend bezeichnet, liegt der Hauptwert des in jeder Beziehung gut ausgestatteten Buches, dessen Verbreitung besonders in ländlichen, der ärztlichen Fürsorge nicht immer sicheren Leserkreisen sehr zu empfehlen ist.“

Professor Dr. Finkelnburg.

Dem Buch hiernach eine weitere Empfehlung anzufügen, erscheint unnötig.

Ioh bitte jede, auch die kleinste Handlung, die Landkundschaft hat, sich ein Exemplar dieses vorzüglichen Buches à cond. zu bestellen, dasselbe ist leicht abzusetzen und kann das Werk dem rührigen Sortimenten ein Brodartikel ersten Ranges werden. Die Bezugsbedingungen sind sehr günstig, ich liefere à cond. und in Rechnung mit 33 1/2%, gegen bar mit 40% und an Freixemplaren bar, wie in Rechnung 7/6.

Ein Probeexemplar bar liefere ich mit 50% Rabatt.

Der Bezug eines solchen ist für jeden Sortimenter lohnend und ohne jegliches Risiko.

Hochachtungsvoll

Berlin, Juni 1892.

Bodo Grundmann.